

ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN
Emil Gewehr GmbH - 40595 Düsseldorf / Stand: 01/2015

I. Geltung/Angebote

1. Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten für alle - auch zukünftigen - Verträge und sonstigen Leistungen. Bedingungen des Käufers verpflichten uns auch dann nicht, wenn wir ihnen nicht nochmals nach Eingang bei uns ausdrücklich widersprechen.
2. Unsere Angebote sind freibleibend. Vereinbarungen, insbesondere mündliche Nebenabreden, Zusagen, Garantien und sonstige Zusicherungen unserer Verkaufsangestellten, werden erst durch unsere schriftliche Bestätigung verbindlich.
3. Die zum Angebot gehörenden Unterlagen wie Zeichnungen, Abbildungen, technische Daten, Bezugnahmen auf Normen sowie Aussagen in Werbemitteln sind keine Beschaffenheitsangaben, Eigenschaftszusicherungen oder Garantien, soweit sie nicht ausdrücklich und schriftlich als solche bezeichnet sind.
4. Abweichungen des Liefergegenstandes von Angeboten, Mustern, Probe- und Vorlieferungen sind nach Maßgabe der jeweils gültigen DIN-/EN-Normen oder anderer einschlägiger technischer Normen zulässig.

II. Preise

1. Unsere Preise verstehen sich, soweit nichts anderes vereinbart, ab unserem Betrieb ausschließlich Verpackung, jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer.
2. Wird die Ware verpackt geliefert, so berechnen wir die Verpackung zum Selbstkostenpreis; im Rahmen der gesetzlichen Regelungen nehmen wir von uns gelieferte Verpackungen zurück, wenn sie uns vom Käufer in angemessener Frist frachtfrei zurückgegeben werden.
3. Der Mindestrechnungswert beträgt netto EUR 25.—. Bei Unterschreitung berechnen wir einen Bearbeitungszuschlag in Höhe von EUR 15.—.

III. Zahlung und Verrechnung

1. Unsere Rechnungen sind fällig innerhalb 10 Tagen mit 2 % Skonto, innerhalb 30 Tagen netto, jeweils ab Rechnungsdatum. Die Zahlung hat innerhalb dieser Fristen so zu erfolgen, daß uns der für den Rechnungsausgleich erforderliche Betrag spätestens am Fälligkeitstermin zur Verfügung steht. Der Käufer kommt spätestens 10 Tage nach Fälligkeit unserer Forderung in Verzug, ohne daß es einer Mahnung bedarf.
2. Rechnungen über Beträge unter 50,00 EUR (Euro) sowie für Montagen, Reparaturen, Formen und Werkzeugkostenanteile sind jeweils sofort fällig und netto zahlbar.
3. Von uns bestrittene oder nicht rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen berechtigen den Käufer weder zur Zurückbehaltung noch zur Aufrechnung.
4. Bei Überschreiten des Zahlungszieles, spätestens ab Verzug, sind wir berechtigt, Zinsen in Höhe der jeweiligen Banksätze für Überziehungskredite zu berechnen, mindestens aber Zinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugschadens bleibt vorbehalten.
5. Wird nach Vertragsschluß erkennbar, daß unser Zahlungsanspruch durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers gefährdet wird, stehen uns die Rechte aus § 321 BGB (Unsicherheitseinde) zu. Wir sind dann auch berechtigt, alle unverjährten Forderungen aus der laufenden Geschäftsverbindung mit dem Käufer fällig zu stellen und die Einziehungsmächtigung gemäß Ziff. V/5 zu widerrufen. Bei Zahlungsverzug sind wir zudem berechtigt, die Ware nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist zurück zu verlangen sowie die Weiterveräußerung und Weiterverarbeitung gelieferter Ware zu untersagen. Die Rücknahme ist kein Rücktritt vom Vertrag. Alle diese Rechtsfolgen kann der Käufer durch Zahlung oder Sicherheitsleistung in Höhe unseres gefährdeten Zahlungsanspruchs abwenden. Die Vorschriften der Insolvenzordnung bleiben von den vorstehenden Regelungen unberührt.
6. Ein vereinbartes Skonto bezieht sich immer nur auf den Rechnungswert ausschließlich Fracht und setzt den vollständigen Ausgleich aller fälligen Verbindlichkeiten des Käufers im Zeitpunkt der Skontierung voraus.

IV. Lieferfristen

1. Lieferfristen und -termine sind eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf der Liefergegenstand unseren Betrieb verlassen hat.
2. Lieferfristen verlängern sich in angemessenem Umfang bei Maßnahmen im Rahmen von Arbeitskämpfen, insbesondere Streik und Aussperrung sowie bei Eintritt unvorhersehbarer Hindernisse, die außerhalb unseres Willens liegen, soweit solche Hindernisse nachweislich auf die Fertigung oder Ablieferung des Liefergegenstandes von erheblichem Einfluß sind. Dies gilt auch, wenn die Umstände bei Vorlieferanten eintreten. Derartige Umstände teilen wir dem Käufer unverzüglich mit. Diese Regelungen gelten entsprechend für Liefertermine. Wird die Durchführung des Vertrages für eine der Parteien unzumutbar, so kann sie insoweit vom Vertrag zurücktreten.

V. Eigentumsvorbehalt

1. Alle gelieferten Waren bleiben unser Eigentum (Vorbehaltsware) bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung, gleich aus welchem Rechtsgrund, einschließlich der künftig entstehenden oder bedingten Forderungen.
2. Be- und Verarbeitung der Vorbehaltsware erfolgen für uns als Hersteller im Sinne von § 950 BGB, ohne uns zu verpflichten. Die verarbeitete Ware gilt als Vorbehaltsware im Sinne der Ziff. V/1. Bei Verarbeitung, Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware mit anderen Waren durch den Käufer steht uns das Miteigentum an der neuen Sache zu im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zum Rechnungswert der anderen verwendeten Waren. Erlischt unser Eigentum durch Verbindung oder Vermischung, so überträgt der Käufer uns bereits jetzt die ihm zustehenden Eigentumsrechte an dem neuen Bestand oder der Sache im Umfang des Rechnungswertes der Vorbehaltsware und verwahrt sie unentgeltlich für uns. Die hiernach entstehenden Miteigentumsrechte gelten als Vorbehaltswaren im Sinne der Ziff. V/1.
3. Der Käufer darf die Vorbehaltsware nur im gewöhnlichen Geschäftsverkehr zu seinen normalen Geschäftsbedingungen und solange er nicht in Verzug ist, veräußern, vorausgesetzt, daß die Forderungen aus der Weiterveräußerung gemäß den Ziff. V/4 bis V/6 auf uns übergehen. Zu anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware ist er nicht berechtigt.
4. Die Forderungen des Käufers aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware werden bereits jetzt an uns abgetreten. Sie dienen in demselben Umfange zur Sicherung wie die Vorbehaltsware. Wird die Vorbehaltsware vom Käufer zusammen mit anderen, nicht von uns verkauften Waren veräußert, so gilt die Abtretung der Forderung aus der Weiterveräußerung nur in Höhe des Weiterveräußerungswertes der jeweils veräußerten Vorbehaltsware. Bei der Veräußerung von Waren, an denen wir Miteigentumsanteile gemäß Ziff. V/2 haben, gilt die Abtretung der Forderung in Höhe dieser Miteigentumsanteile.
5. Der Käufer ist berechtigt, Forderungen aus der Weiterveräußerung bis zu unserem jederzeit zulässigen Widerruf einzuziehen. Wir werden von dem Widerrufsrecht nur in den in Ziff. III/5 genannten Fällen Gebrauch machen. Auf unser Verlangen ist der Käufer verpflichtet, seine Abnehmer sofort von der Abtretung an uns zu unterrichten - sofern wir das nicht selbst tun - und uns die zur Einziehung erforderlichen Auskünfte und Unterlagen zu geben.
6. Von einer Pfändung oder anderen Beeinträchtigung durch Dritte muß der Käufer uns unverzüglich benachrichtigen.
7. Übersteigt der Wert bestehender Sicherheiten die gesicherten Forderungen insgesamt um mehr als 50 v. H., sind wir auf Verlangen des Käufers insoweit zur Freigabe von Sicherheiten nach unserer Wahl verpflichtet.

VI. Ausführung der Lieferungen

1. Mit der Übergabe der Ware an einen Spediteur oder Frachtführer, spätestens jedoch mit Verlassen des Lagers oder - bei Streckengeschäften - des Lieferwerkes geht die Gefahr bei allen Geschäften, auch bei franko- und frei-Haus-Lieferungen, auf den Käufer über. Pflicht und Kosten der Entladung gehen zu Lasten des Käufers. Für Versicherung sorgen wir nur auf Weisung und Kosten des Käufers.
2. Wir sind zu Teillieferungen in zumutbarem Umfang berechtigt. Bei Anfertigungsware sind Mehr- und Minderlieferungen bis zu 10 % der abgeschlossenen Menge zulässig.
3. Bei Abrufaufträgen sind wir berechtigt, die gesamte Bestellmenge geschlossen herzustellen bzw. herstellen zu lassen. Etwaige Änderungswünsche können nach Erteilung des Auftrages nicht mehr berücksichtigt werden, es sei denn, daß dies ausdrücklich vereinbart wurde. Abruftermine und -mengen können, soweit keine festen Vereinbarungen getroffen wurden, nur im Rahmen unserer Lieferungs- oder Herstellungsmöglichkeiten eingehalten werden. Wird die Ware nicht vertragsgemäß abgerufen, sind wir berechtigt, sie nach Verstreichen einer angemessenen Nachfrist als geliefert zu berechnen.

VII. Haftung für Mängel

1. Bei berechtigter, unverzüglicher Mängelrüge können wir nach unserer Wahl den Mangel beseitigen oder eine mangelfreie Sache liefern (Nacherfüllung). Bei Fehlschlägen oder Verweigerung der Nacherfüllung kann der Käufer den Kaufpreis mindern oder nach Setzung und erfolglosem Ablauf einer angemessenen Frist vom Vertrag zurücktreten. Ist der Mangel nicht erheblich, steht ihm nur das Minderungsrecht zu.
2. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Nacherfüllung übernehmen wir nur, soweit sie im Einzelfall, insbesondere im Verhältnis zum Kaufpreis der Ware, angemessen sind. Aufwendungen, die dadurch entstehen, daß die verkaufte Ware an einen anderen Ort als den Sitz oder die Niederlassung des Käufers verbracht worden ist, übernehmen wir nicht, es sei denn, dies entspräche ihrem vertragsgemäßen Gebrauch.
3. Solange der Käufer uns nicht Gelegenheit gibt, uns von dem Mangel zu überzeugen, er insbesondere auf Verlangen die beanstandete Ware oder Proben davon nicht zur Verfügung stellt, kann er sich auf Mängel der Ware nicht berufen.
4. Weitere Ansprüche sind nach Maßgabe der Ziff. VIII ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Ansprüche auf Ersatz von Schäden, die nicht an der Ware selbst entstanden sind (Mangelfolgeschäden).

VIII. Allgemeine Haftungsbegrenzung und Verjährung

1. Wegen Verletzung vertraglicher und außervertraglicher Pflichten, insbesondere wegen Unmöglichkeit, Verzug, Verschulden bei Vertragsschluß und unerlaubter Handlung haften wir - auch für unsere leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen - nur in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit, beschränkt auf den bei Vertragsschluß voraussehbaren vertragstypischen Schaden.
2. Diese Beschränkungen gelten nicht bei schuldhaftem Verstoß gegen wesentliche Vertragspflichten, soweit die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet wird, in Fällen zwingender Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und auch dann nicht, wenn und soweit wir Mängel der Sache arglistig verschwiegen oder deren Abwesenheit garantiert haben. Die Regeln über die Beweislast bleiben hiervon unberührt.
3. Soweit nichts anderes vereinbart, verjähren vertragliche Ansprüche, die dem Käufer gegen uns aus Anlaß oder im Zusammenhang mit der Lieferung der Ware entstehen, ein Jahr nach Ablieferung der Ware. Diese Frist gilt auch für solche Waren, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet wurden und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben, es sei denn, diese Verwendungsweise wurde schriftlich vereinbart. Davon unberührt bleiben unsere Haftung aus vorsätzlichen und grob fahrlässigen Pflichtverletzungen sowie die Verjährung von gesetzlichen Rückgriffsansprüchen. In den Fällen der Nacherfüllung beginnt die Verjährungsfrist nicht erneut zu laufen.

IX. Urheberrechte

1. An Kostenschnitten, Entwürfen, Zeichnungen und anderen Unterlagen behalten wir uns das Eigentums- und Urheberrecht vor; sie dürfen Dritten nur im Einvernehmen mit uns zugänglich gemacht werden. Zu Angeboten gehörige Zeichnungen und andere Unterlagen sind auf Verlangen zurückzugeben.
2. Sofern wir Gegenstände nach vom Käufer übergebenen Zeichnungen, Modellen, Mustern oder sonstigen Unterlagen geliefert haben, übernimmt dieser die Gewähr dafür, daß Schutzrechte Dritter nicht verletzt werden. Untersagen uns Dritte unter Berufung auf Schutzrechte insbesondere die Herstellung und Lieferung derartiger Gegenstände, sind wir - ohne zur Prüfung der Rechtslage verpflichtet zu sein - berechtigt, insoweit jede weitere Tätigkeit einzustellen und bei Verschulden des Käufers Schadenersatz zu verlangen. Der Käufer verpflichtet sich außerdem, uns von allen damit in Zusammenhang stehenden Ansprüchen Dritter unverzüglich freizustellen.

X. Versuchsteile, Formen, Werkzeuge

1. Hat der Käufer zur Auftragsdurchführung Teile beizustellen, so sind sie frei Produktionsstätte mit der vereinbarten, andernfalls mit einer angemessenen Mehrmenge für etwaigen Ausschuß rechtzeitig, unentgeltlich und mangelfrei anzuliefern. Geschieht dies nicht, so gehen hierdurch verursachte Kosten und sonstige Folgen zu seinen Lasten.
2. Die Anfertigung von Versuchsteilen einschließlich der Kosten für Formen und Werkzeuge geht zu Lasten des Käufers.
3. Eigentumsrechte an Formen, Werkzeugen und sonstigen Vorrichtungen, die zur Herstellung bestellter Teile erforderlich sind, richten sich nach den getroffenen Vereinbarungen. Werden derartige Vorrichtungen vor Erfüllung der vereinbarten Ausbringungsmenge unbrauchbar, so gehen die für den Ersatz erforderlichen Kosten zu unseren Lasten. Wir verpflichten uns, derartige Vorrichtungen mindestens zwei Jahre nach dem letzten Einsatz bereitzuhalten.
4. Für vom Käufer beigestellte Werkzeuge, Formen und sonstige Fertigungsvorrichtungen beschränkt sich unsere Haftung auf die Sorgfalt wie in eigener Sache. Kosten für Wartung und Pflege trägt der Käufer. Unsere Aufbewahrungspflicht erlischt - unabhängig von Eigentumsrechten des Käufers - spätestens zwei Jahre nach der letzten Fertigung aus der Form oder dem Werkzeug.

XI. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

1. Erfüllungsort für unsere Lieferungen ist unser Betrieb. Gerichtsstand für Kaufleute ist der Sitz unserer Hauptniederlassung. Wir können den Käufer auch an seinem Gerichtsstand verklagen.
2. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Käufer gilt in Ergänzung zu diesen Bedingungen deutsches Recht unter Einfluß der Vorschriften des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11.04.1980 über den internationalen Warenkauf (CISG).

XII. Maßgebende Fassung

In Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen maßgebend.

GENERAL CONDITIONS OF SALE
Emil Gewehr GmbH - 40595 Düsseldorf / Version 01/2015

I. Validity/Offers

1. These General Conditions of Sale ("Conditions") shall apply to all present and future contracts and for other services rendered. The conditions of the Buyer do not oblige us to anything, even if, after receipt, they are not specifically declined by us.
2. Our offers are subject to change without notice. Any agreements, especially oral collateral agreements, promises, guaranties and other assurances given by our sales staff shall be binding only once they have been confirmed by us in writing.
3. Any supporting papers belonging to our offers such as drawings, pictures, technical details, reference to standards as well as statements in advertising materials are not statements about quality, assurances about characteristics or guaranties in so far as they are not specifically characterized as such in writing.
4. Variances from offers, samples, test or preliminary deliveries in the items supplied are permissible as long as they are within the appropriate valid DIN/EN norms or other relevant technical standards.

II. Prices

1. Our prices are free our warehouse, excluding packaging, unless something else is agreed upon. Value Added Tax will be added.
2. If the items are to be delivered packaged, we will charge the packaging at our cost. We will take back the packaging delivered according to statutory provisions if it is returned to us freight free within a reasonable period of time.
3. The minimum amount of invoices is net. EUR 25.—. By not reaching this amount we calculate an extra charge of EUR 15.—.

III. Payment and Set-Off

1. Our invoices are due within 10 days with a 2 % cash discount or within 30 days net, beginning with the date of the invoice. The payment must take place within this period so that the amount involved is available to us at the latest on the due date. The Buyer will be in default at the latest 10 days after payment is due and without the need for a reminder.
2. Invoices for amounts under EUR 50.00 as well as for assembly, repairs, forms and tools are due immediately without deductions.
3. Counterclaims which are contested or have not yet been legally determined to be final and conclusive do not give the Buyer the right to withhold or offset payments.
4. When payment is not on time, at the latest by default, we are authorized to invoice interest at the level of the appropriate bank rate for overdraft credits, at a minimum, however, at 8 percentage points over the basic interest rate. A claim for further damages due to this delay remains reserved.
5. If it becomes apparent after conclusion of the contract that payment of our claims is in danger due to inability of the Buyer to pay, then we retain the rights under § 321 BGB (Objections Due to Uncertainty). We shall also be authorised to make use of rights under § 321 BGB (German Civil Code) and to make due any and all of our non statute-barred accounts receivable resulting from the same legal relationship, and we may revoke the collection power as set forth in clause V/5 of these Conditions. In addition, when payment is delayed we are entitled, after expiration of an appropriate extension period, to take back the goods delivered and to request that they not be sold or processed. This taking back shall not constitute a withdrawal from the contract. The Buyer can avoid all of these legal consequences by payment or giving security in the amount of our endangered receivables. The regulations of the insolvency law are not affected by the above.
6. Any cash discount agreed to always applies to the value of the invoice excluding freight and has a prerequisite that all amounts due by the Buyer have been paid at the time of the discount.

IV. Delivery Deadlines

1. Delivery deadlines and dates are considered to have been met when the goods have left our warehouse by the time due.
2. Delivery deadlines will be extended to a reasonable extent by occurrences relating to labor disputes, especially strikes and lockouts, as well as for unforeseeable difficulties outside of our control insofar as those difficulties are proven to have considerable influence on the manufacturing or delivery of the goods ordered. This applies as well when these circumstances affect our suppliers. We shall inform the Buyer immediately when such circumstances occur. These provisions apply accordingly to the delivery dates. If fulfillment of the contract becomes unreasonable for one of the parties, that party may withdraw insofar from the contract.

V. Retention of Title

1. All goods delivered by us remain our property (Reserved Property) until all claims arising from our business contacts have been settled, regardless of the origin of the claims and including future or conditional claims.
2. With regard to processing or manufacturing of the Reserved Property, we shall be deemed to be manufacturer within the meaning of § 950 BGB without committing us in any way. The processed or manufactured goods shall be regarded as Reserved Property within the meaning of clause V/1 of these Conditions. When the Buyer processes, combines or mixes the reserved goods with other goods, we retain co-ownership in the new product in the relation of the invoice value of the reserved goods to the invoice value of the other goods produced. If our property disappears due to combination or mixture, the Buyer transfers to us already his property rights in the new goods or items in relationship to the invoice value of the reserved goods and will retain them for us without cost. The resulting co-ownership counts as Reserved Property in the meaning of clause V/1 of these Conditions.
3. The Buyer may re-sell the Reserved Property only in his normal business relations and to normal business conditions as long as he is not in arrears and only on the condition that the claims from the related sale are transferred to us according to clauses V/4 to V/6 of these Conditions. He is not authorized to use the Reserved Property for any other purpose.
4. The claims of the Buyer from the further sale of the Reserved Property count already as transferred to us. They count, in the same relationship, as security as do the Reserved Property. If the Reserved Property is sold by the Buyer together with other goods not sold by us, the assignment of the claim from the further sale is only in the amount of the sales value of the Reserved Property. With the sale of goods on which we have co-ownership according to clause V/2 of these Conditions, the assignment of the claim is in the amount of this co-ownership.
5. The Buyer is authorized to collect claims from the further sale until we exercise our rights of revocation at any time. This right of revocation will only be used in those cases listed in clause III/5 of these Conditions. At our request, the Buyer is required to inform his customers immediately about the cession to us – as far as we do not do it ourselves – and to provide us with the necessary information and details to accomplish collection.
6. The Buyer must inform us immediately about any seizure or other adverse actions on the part of third parties.
7. Should the value of the existing securities exceed the value of the secured claims by more than 50 %, we are required to release securities of our choice upon demand of the Buyer.

VI. Performance of Deliveries

1. When the goods are handed over to a forwarding agent or a carrier, at the latest, however, when the goods leave the warehouse or – with direct sales – the supplying plant, the risk is transferred to the Buyer in all cases, even those which are prepaid or free house deliveries. The Buyer must bear the responsibilities and costs of unloading. We shall obtain insurance only at the instruction of and at the Buyer's costs.
2. We are permitted to make partial deliveries in reasonable amounts. With goods manufactured to the Buyer's specification, deliveries are permitted which are up to 10 % more or less than the quantity ordered.
3. With call contracts, we are permitted to produce or have the total quantity produced at one time. Any changes desired cannot be considered after the order has been given unless this has been specifically agreed to. Unless there is a firm agreement, call up times and quantities can only take place according to our supply or manufacturing capabilities. Should the goods not be called according to the contract, after a reasonable additional period of time we are authorized to invoice them as having been delivered.

VII. Warranty Provisions

1. With immediate and justified notice of defects we can, at our choice, either repair the defect or replace the defective good ("remedy delivery"). If we fail to execute or refuse the remedy delivery, the Buyer may reduce the purchase price, or after setting a reasonable but unsuccessful date for the remedy delivery, may withdraw from the contract. If the defect is only minor, he has only a right of reduction.
2. We shall take over costs in connection with the remedy delivery in each individual case only insofar as there is a reasonable relationship to the purchase price. We shall not take over costs incurred due to the goods being brought to a location other than the headquarters or branch office of the Buyer unless such costs result from the contractual use of the goods.
3. Unless the Buyer gives us the possibility to convince ourselves of the defects, especially if, when requested, he does not make the defective goods or samples thereof available to us, he cannot claim that the goods are defective.
4. In accordance with clause VIII of these Conditions, additional claims are not acceptable. This applies in particular to claims for damages which did not occur to the goods themselves (consequential damages).

VIII. General Limitations of Liability and Statute of Limitations

1. We are liable for breach of contractual and non-contractual duties, especially those due to impossibility, delay, culpa in contrahendo and tortuous acts – also those of our managerial staff and other personnel – only in those cases of wrongful intent or gross negligence. Our liability shall in any case be limited to the loss foreseeable at the time of the conclusion of the contract and to damages characteristic for the type of contract in question.
2. The aforesaid restriction shall not apply to such cases where we breach our fundamental contractual obligations and where such a breach of contract will endanger the contractual purpose; it shall neither pertain to such cases where our liability is compulsory under statutory law, either under the German Product Liability Act (Produkthaftungsgesetz), or with regard to damages to life, to the body or to health, or where we have willfully concealed any defects of the goods or guaranteed their absence. Any statutory rules regarding the burden of proof shall remain unaffected by the aforesaid.
3. Unless otherwise agreed to any contractual claims which the Buyer is entitled to in connection with the delivery of the goods shall fall under the statute of limitations within a period of one year after the goods have been delivered to the Buyer. This limitation period shall also apply to such goods which, according to their normal purpose of use, have been used for constructional works related to real estate property and which have caused damage within this construction, unless this purpose of use has been agreed upon in writing. This limitation period shall not apply to our liability resulting from breaches of contract caused by our wrongful intent or by our gross negligence; neither shall it apply to any of the Buyer's statutory rights of redress. In cases of remedy deliveries, the limitation period shall not start again.

IX. Copyrights

1. We reserve our property and our copyrights of all cost estimates, drafts, drawings and other supporting papers. They may be made available to third parties only after our agreement. Drawings and other supporting documents relating to offers must be returned at our request.
2. So far as we have delivered items according to drawings, models, samples or other supporting documents supplied by the Buyer, he takes over the liability that protected rights of third parties have not been damaged. If third parties, with reference to protected rights, do not permit the manufacturing and delivery of those types of items, we are permitted – without being required to check the legal situation – to stop all further activities and to request damages when the Buyer is liable. In addition, the Buyer is responsible to immediately hold us free from all claims of third parties in this connection.

X. Test Parts, Forms, Tools

1. If the Buyer is required to provide parts to complete the order, they must be provided delivered free to the place of production in the required quantity, or with an additional quantity to cover any scrap, on time, without costs and free of any defects. If this does not occur, any resulting costs and other consequences will be for his account.
2. The construction of test parts, including the costs for forms and tools are for the account of the Buyer.
3. Property rights for forms, tools and other devices necessary for the construction of the ordered parts are according to the agreement made. Should these types of devices become unusable before the agreed upon quantities have been produced, the costs for replacement devices will be taken over by us. We promise to keep such devices available for a minimum period of two years after their last usage.
4. Our liability for tools, forms and other manufacturing devices provided by the Buyer is limited to the care which we would normally apply in our own affairs. The Buyer takes over the costs for maintenance and repair. Our safekeeping responsibility ends – independent of the ownership rights of the Buyer – at the latest two years after the last manufacturing using the form or tool.

XI. Place of Performance, Jurisdiction and Applicable Law

1. The place of performance for our deliveries is our warehouse. The place of jurisdiction between "merchants" (Kaufleute) is our principal office. We may, however, also sue the Buyer at his place of jurisdiction.
2. All legal relationships between ourselves and the Buyer shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany supplementing these Conditions, including the provisions of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods from 11.04.1980 (CISG).

XII. Applicable Version

In case of doubt, the German version of these General Conditions of Sale shall prevail.